

Thesepapier zu „Geschlossen oder nicht ganz dicht?“ – Eine kritische Bilanz der Versorgung in der Psychiatrischen Klinik

Ein paar ermutigende Worte von Dr. Sebastian Stierl – Ärztlicher Direktor der psychiatrischen Klinik Lüneburg.

- 1) Das wichtigste Merkmal des psychiatrischen Arbeitens ist die Teamformation. Ein Team ergänzt sich und ermöglicht Zusammenarbeit verschiedener Bereiche.
- 2) Die Psychiatrie ist ein Teil der Gesellschaft– deswegen gilt es die eigene gesellschaftliche Rolle und damit verbundene Interessen zu reflektieren.
- 3) Strukturelle Veränderung: eine Entwicklung hin zu Abteilungspsychiatrien, die Zusammenarbeit ermöglicht.
- 4) Die Wirklichkeit im Krankenhaus hat sich stark verändert (Verkürzung der Verweildauer, Zunahme der Fallzahlen).
- 5) Es gab nicht nur eine Veränderung der Inanspruchnahme der Klinik, sondern auch eine Veränderung in den ökonomischen Strukturen.
- 6) Eine Gesellschaft, die zunehmend tolerant und inklusiv ist – Dezentralisierung – weg von den Institutionen und hin zu Abteilungen (erhöhte Entwicklung der Bettenanzahl in Kliniken und Heimen).
- 7) „Need adapted treatment“ - Netzwerkarbeit bzw. Zusammenarbeit mit Familien, Sozialhilfestrukturen, Teams und Kollegen.
- 8) Lernen durch Arbeitsfeld, wofür es Verbände, Kollegen benötigt um den Diskurs der inneren Widersprüche auszuhalten.